



Botschaft

Gemeindeversammlung
1. Dezember 2026

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wohlen

Dienstag, 1. Dezember 2026, 19.30 Uhr im Reberhaus Uettligen



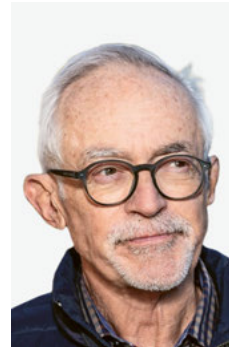
Liebe Stimmbürgerinnen
Liebe Stimmbürger

Gerne laden wir Sie mittels dieser Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2026 im Reberhaus Uettligen ein. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur politischen und gesellschaftlichen Vielfalt in unserer Gemeinde.

Das Budget 2027 sieht bei einem Gesamtaufwand von CHF 61.37 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 60.35 Mio. ein Gesamtdefizit von rund CHF 1.02 Mio. vor. Im Bereich des **Allgemeinen Haushalts** resultiert ein ausgewiesenes **Defizit von gut CHF 800 000.00**. Dies zeigt, dass positive Budgets, da kein Buchgewinn mehr geltend gemacht werden kann, schwer zu erreichen sind. Wir werden im Laufe des 2027 mit grosser Sorgfalt auf die Ausgaben schauen müssen.

Das errechnete **Eigenkapital** per 31. Dezember 2027 beträgt neu **19.62 Millionen**, was ein sehr guter Wert ist. Der Gemeinderat empfiehlt das Budget zur Annahme.

→ Seite 6



Anschliessend folgen traditionell die **Verleihung des Wohlener Hechtes** und die **Festwirtschaft** zum Ausklang des Jahres.

Wir freuen uns, Sie am 1. Dezember in Uettligen zu begrüssen.

Herzliche Grüsse

Bänz Müller
Gemeindepräsident

Heinrich Summermatter
Gemeindeversammlungsleiter

Traktanden

- 1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026**
- 2. Genehmigung des Budgets 2027 und Festsetzung der Besteuerungsgrundlagen**
- 3. Berichterstattung und Verschiedenes**

**Verleihung Wohleiner Hecht
anschliessend Festwirtschaft**

Erläuterungen zu den Stellungnahmen der GEPK

Die Aufgaben der GEPK sind in Art. 34 der Gemeindeverfassung in groben Zügen geregelt.

So überprüft sie die Geschäfte des Gemeinderats, der Verwaltungseinheiten und der Kommissionen. Dazu kann sie Einsicht in die erforderlichen Unterlagen nehmen, Auskünfte verlangen und, da der Legislative (Gemeindeversammlung) verantwortlich, dieser und dem Gemeinderat selbstständig Anträge stellen. Auch wird der ordnungsgemässe Vollzug der an der Urne oder Gemeindeversammlung beschlossenen Geschäfte kontrolliert. Die GEPK schlägt der Gemeindeversammlung ein Rechnungsprüfungsorgan zur Wahl vor. Die Gemeindeversammlung kann der GEPK zusätzliche Aufsichtsaufgaben übertragen.

Jährlich legt die GEPK mit ihrem Bericht den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Rechenschaft ab über die Rechtmässigkeit der Verwaltungsführung und die geleistete Arbeit.

Vor den Gemeindeversammlungen überprüft die GEPK jeweils die geplanten Geschäfte und die Texte der gemeinderätlichen Botschaft. Sie schlägt aber den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nicht vor, ob dem Geschäft zugestimmt werden soll oder nicht. Sie nimmt zum Geschäft politisch keine Stellung. Dieser Entscheid obliegt der Gemeindeversammlung nach durchgeführter politischer Diskussion. Die GEPK achtet darauf, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sich anhand der Botschaftstexte ein vollständiges Bild vom vorgelegten Geschäft machen und sich darüber eine erste Meinung bilden können. Dann erst erfüllt die Vorlage aus Sicht der GEPK «die Voraussetzungen für einen Volksentscheid», wie der Antrag meistens lautet. Konkret bedeutet diese Stellungnahme, dass die Botschaftstexte:

- das Geschäft mit allen wichtigen Informationen (inkl. Kosten und Art der Tilgung von Ausgaben) transparent und möglichst vollständig darstellen;
- dies in einer Sprache tun, die auch von Bürgerinnen und Bürgern verstanden wird, die nicht Fachleute des entsprechenden Geschäfts sind.

Stellt die GEPK in der Sache selbst oder im Botschaftstext Mängel fest, orientiert sie unverzüglich den Gemeinderat und empfiehlt Massnahmen zur Verbesserung.

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung ohne Verlesen.
Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, während der Aktenauflage bei der Gemeindeschreiberei
(während der Öffnungszeiten) das Gemeindeversammlungsprotokoll einzusehen.

Zudem wird das Protokoll auf www.wohlen-be.ch publiziert.





2. Genehmigung des Budgets 2027 und Festsetzung der Besteuerungsgrundlagen

Referent: Gemeindepräsident Bänz Müller, Innerberg

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuer von unverändert 1,54 des kantonalen Einheitsansatzes.
2. Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuer von unverändert 1,0% des Amtlichen Wertes.
3. Genehmigung Budget 2027 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Allgemeiner Haushalt	CHF 55 975 973.35	CHF 55 162 144.85	CHF – 813 828.50
SF Wasserversorgung	CHF 1 754 157.00	CHF 1 767 142.00	CHF 12 985.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 2 276 374.00	CHF 2 133 787.00	CHF – 142 587.00
SF Abfall	CHF 1 133 500.00	CHF 1 041 400.00	CHF – 92 100.00
SF Gas	CHF 232 195.00	CHF 252 800.00	CHF 20 605.00
Ergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	CHF 61 372 199.35	CHF 60 357 273.85	CHF – 1 014 925.50

Der Gemeindeversammlung wird die Genehmigung des Budgets 2027 beantragt.

Stellungnahme der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK)

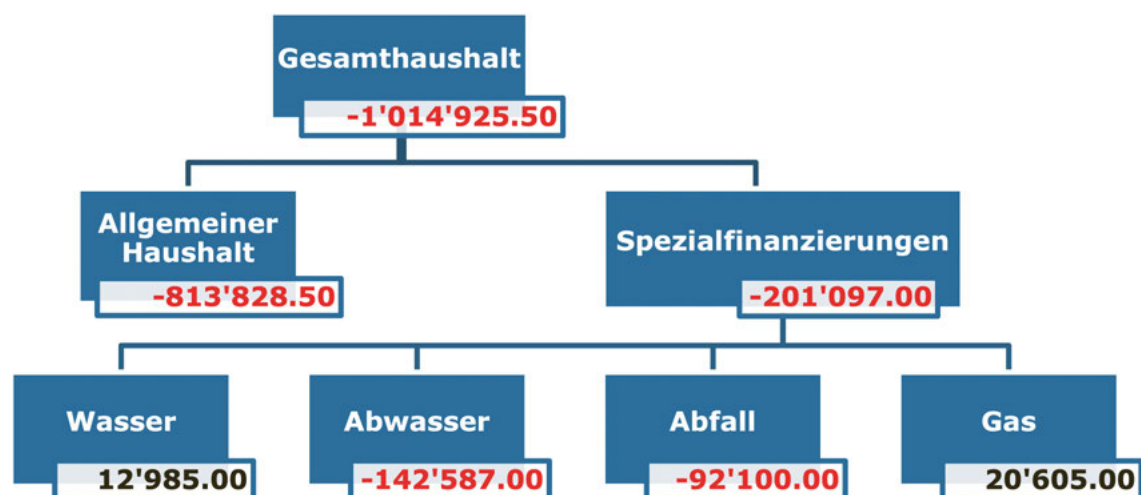
Die GEPK hat vom Budgetentwurf 2027 Kenntnis genommen. Sie hat sich den Budgetprozess und die daraus fliessenden Ergebnisse durch den Finanzverwalter erläutern lassen und kommt zum Schluss, dass die Budgetvorlage des Gemeinderates die Voraussetzungen für einen Volksentscheid erfüllt.

Ansätze für das Budget 2027

Dem Budget 2027 liegen die folgenden Ansätze zugrunde:

Kompetenz Gemeindeversammlung	
Steueranlage	1.54
Liegenschaftssteuer	1.0‰
Kompetenz Gemeinderat innerhalb Rahmentarif	
Hundetaxe	CHF 100.00 je Hund
Wasser-Gebühr	CHF 2.20/m ³
	CHF 110.00/Wasserzähler
Abwasser-Gebühr	CHF 2.40/m ³
	CHF 160.00/Wasserzähler
	CHF 0.60/m ² Regenabwasser
	CHF 0.10/m ³ Reinabwasser
Kehricht-Grundgebühr	CHF 75.00/Jahr
Feuerwehr-Ersatzabgaben	9.2 % der einf. Steuer; max. CHF 450.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung



Wichtiges in Kürze

- Die Erfolgsrechnung des **Allgemeinen Haushalts** (steuerfinanziert) schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 813 828.50** ab. Dieser wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) entnommen.
- Das bei der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung innert der maximalen Frist von 16 Jahren, das heisst linear mit 6.25 %, abgeschrieben. Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen des Allgemeinen Haushalts betragen CHF 1 018 586.00.
- Das per 31.12.2027 errechnete Eigenkapital beträgt CHF 20 312 358.38, was bei einer Steueranlage von 1.54 Einheiten rund 11.6 Steuerzehntel ausmacht.
- 2027 sind Investitionen im Umfang von CHF 20 816 000.00 (inkl. Investitionen von CHF 615 000.00, welche über die Mehrwertabschöpfung oder über erwartete Beiträge von Dritten finanziert werden) geplant, wovon CHF 7 788 000.00 für den Allgemeinen Haushalt, CHF 513 000.00 für die Wasserversorgung und CHF 12 515 000.00 für die Abwasserentsorgung anfallen.

Übersicht Rechnungsergebnis

alle Beträge in Schweizer Franken

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Betrieblicher Aufwand	52 817 616.64	54 488 790.87	55 410 719.35
Betrieblicher Ertrag	53 114 042.62	53 925 323.97	53 865 991.35
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	296 425.98	– 563 466.90	– 1 544 728.00
Finanzaufwand	225 781.30	482 020.50	498 254.00
Finanzertrag	1 268 903.12	1 334 278.75	1 229 153.50
Ergebnis aus Finanzierung	1 043 121.82	852 258.25	730 899.50
Ausserordentlicher Aufwand	1 311 000.77	67 000.00	67 000.00
Ausserordentlicher Ertrag	1 911 828.93	67 000.00	67 000.00
Ausserordentliches Ergebnis	600 828.16	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1 940 375.96	288 791.35	– 813 828.50

Das Budget 2027 des **Allgemeinen Haushalts** (= ohne Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Gas) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 813 828.50 ab. Gegenüber dem Budget 2026, das mit einem Ertragsüberschuss von CHF 288 791.35 rechnete, beträgt die Schlechterstellung somit CHF 1 102 619.85.

Der Aufwandüberschuss von CHF 813 828.50 wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) entnommen. Der betriebliche Aufwand liegt CHF 921 928.48 über dem Vorjahresbudget und der betriebliche Ertrag CHF 59 332.62 unter dem Vorjahr, dies ergibt gegenüber 2026 eine Verschlechterung von CHF 981 261.10.

Gesamthaushalt	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Allgemeiner Haushalt			
Total Aufwand	54 354 398.71	55 037 811.37	55 975 973.35
Total Ertrag	56 294 774.67	55 326 602.72	55 162 144.85
Ergebnis Erfolgsrechnung	1 940 375.96	288 791.35	– 813 828.50
Wasser			
Total Aufwand	1 483 646.38	1 694 701.00	1 754 157.00
Total Ertrag	1 430 676.15	1 721 307.00	1 767 142.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	– 52 970.23	26 606.00	12 985.00
Abwasser			
Total Aufwand	2 230 325.11	2 283 690.00	2 276 374.00
Total Ertrag	2 132 342.50	2 188 559.00	2 133 787.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	– 97 982.61	– 95 131.00	– 142 587.00
Abfall			
Total Aufwand	1 080 556.18	1 118 437.50	1 133 500.00
Total Ertrag	1 034 182.13	1 046 500.00	1 041 400.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	– 46 374.05	– 71 937.50	– 92 100.00
Gas			
Total Aufwand	225 046.30	373 114.65	232 195.00
Total Ertrag	291 022.10	401 100.00	252 800.00
Ergebnis Erfolgsrechnung	65 975.80	27 985.35	20 605.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	1 809 024.87	176 314.20	– 1 014 925.50

Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 807 169.00	217 303.55	4 684 791.20	223 480.00	4 728 662.80	217 067.40
	4 589 865.45		4 461 311.20		4 511 595.40

- Eine Anpassung der Stellenprozente in der Abteilung Liegenschaften, Land und Forst führt zu höheren Lohnkosten von CHF 38 613.00.
- Aufgrund von mehr Lizenzen in diversen Programmen sowie der Umstellung auf Microsoft Office 365, liegt der Softwareunterhalt CHF 41 300.00 über dem Vorjahresbudget.
- Die zusätzlichen Räumlichkeiten für die Sozialen Dienste an der Hauptstrasse 14 führen zu einem höheren Mietaufwand von CHF 31 680.00.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 530 678.20	1 351 383.20	1 466 348.87	1 329 261.87	1 270 850.30	1 128 811.82
	179 295.00		137 087.00		142 038.48

- Seit 2025 werden die Löhne der Siegelungsbeamten von der Gemeinde bezahlt und von den Angehörigen rückerstattet. Dies ergibt CHF 20 500.00 mehr Aufwand und CHF 20 000.00 mehr Ertrag.
- Investitionsprojekte sollten 2027 fertig gestellt und abgeschrieben werden, womit die Abschreibungen um CHF 21 000.00 wachsen.
- Die einseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60 024.20 ab. Dieser Verlust wird dem Guthaben der Spezialfinanzierung entnommen und damit der Bestand der Spezialfinanzierung reduziert.

2 Bildung

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14 184 994.15	4 161 946.80	14 004 074.80	4 336 556.00	13 622 387.88	3 907 314.20
	10 023 047.35		9 667 518.80		9 715 073.68

- Die Lastenverteilung Lehrer/innenbesoldungen bei der Primarstufe steigt um CHF 68 369.00 .
- Die Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände wird, aufgrund von aktuell mehr Schulkindern in anderen Gemeinden, um CHF 32 400.00 erhöht.
- Bei der Primarschule wird 2027 von anderen Gemeinden CHF 30 000.00 mehr erwartet als im Jahr 2026.
- Die Kosten für die Lastenverteilung Lehrer/innenbesoldungen im Bereich der Sekundarstufe werden aufgrund von weniger Schüler/innen um CHF 90 246.00 unter dem Budget 2026 erwartet.
- Die Entschädigung an andere Gemeinden wird aufgrund des aktuellen Stands um CHF 32 260.00 höher sein als im Vorjahr.
- Bei den Schulgeldern von anderen Gemeinden wird ein um CHF 50 000.00 höherer Beitrag als im Vorjahr erwartet.
- Die Anschaffungen von CHF 39 050.00 werden neu im Konto Apparate und Werkzeuge budgetiert anstatt im Konto Büromöbel und Geräte.
- Die Kosten für den Unterhalt der Schulliegenschaften werden 2027 um CHF 89 400.00 höher erwartet als 2026. Darin enthalten sind verschiedene Projekte.
- Mehrere Investitionsprojekte sollen 2027 abgeschlossen werden, was zu CHF 110 643.55 höheren Abschreibungen führt.
- Aufgrund des tieferen Referenzzinssatzes wird mit CHF 88 002.00 tieferen Mieterträgen gerechnet.
- Im Bereich der Oberstufe Uettligen sind einige Mehrkosten geplant, welche durch uns finanziert und weiterverrechnet werden. Die Gemeindebeiträge für den Liegenschaftsunterhalt fallen deshalb CHF 51 197.00 höher aus als im Vorjahr.
- Die Lebensmittelkosten wurden 2026 zu hoch budgetiert und werden 2027 wieder um CHF 175 000.00 tiefer geplant.
- Die Lehrer/innenbesoldungen der Tagesschule werden 2027 aufgrund des Rechnungsabschlusses 2025 um CHF 26 717.00 tiefer budgetiert.
- Aufgrund tieferen Aufwandkosten in der Tagesschule werden auch weniger Erträge erwartet: CHF 40 000.00 bei den Elternbeiträgen für die Betreuung und CHF 292 000.00 bei den Elternbeiträgen für die Verpflegung. Bei den Kantonsbeiträgen geht man von einer Steigerung von CHF 65 000.00 aus.
- Personalwechsel sowie Einarbeitungsaufwand führen bei den Schulleitungen und Schulverwaltung zu Mehraufwand von CHF 21 000.00 bei der Aus- und Weiterbildung sowie CHF 60 000.00 bei den Entschädigungen an den Kanton.
- 2025 hat sich die Gemeinde Mühleberg der Schulsozialarbeit Wohlen angeschlossen. 2026 konnten deshalb nur mit Schätzungen budgetiert werden. 2027 werden nun die Zahlen aus dem Jahr 2025 hochgerechnet, was zu CHF 28 248.75 höheren Gemeindebeiträgen führt.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 296 383.00	41 320.00	1 237 771.55	41 320.00	1 301 102.79	41 251.55
	1 255 063.00		1 196 451.55		1 259 851.24

- Die Defizitgarantie für den Druck der «Gmeinds News» fällt 2026 CHF 44 000.00 teurer aus als geplant, unter anderem, weil weniger private Inserate geschaltet werden als erwartet.

4 Gesundheit

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
55 194.00		42 743.00		29 740.25	
	55 194.00		42 743.00		29 740.25

- In der Funktion Gesundheit bewegt sich das Budget 2027 im Bereich des Vorjahresbudgets.

5 Soziale Sicherheit

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25 981 629.00	16 682 912.80	25 310 447.00	16 482 188.00	24 219 121.58	16 014 614.43
	9 298 716.20		8 828 259.00		8 204 507.15

- Der Beitrag an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen EL fällt 2027 um CHF 140 920.00 höher aus als 2026.
- Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2025 wird davon ausgegangen, dass 2027 CHF 30 000.00 weniger Alimente bevorschusst, aber auch CHF 24 000.00 weniger Vorschüsse zurückerstattet werden.
- Die Finanzierung der Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) läuft zukünftig über den Kanton. Deshalb fallen sowohl die Löhne von CHF 29 002.00 für Pflegeeltern als auch der Ertrag von CHF 35 000.00 weg.
- Mit dem Anschluss von Mühleberg konnte der Aufwand bei den Betreuungsgutscheinen für die Kindertagesbetreuung nur geschätzt werden. Da nun erste Erfahrungszahlen vorliegen, wird der Aufwand um CHF 247 000.00 tiefer budgetiert. Der Ertrag bei den Kantonsbeiträgen wird ebenfalls um CHF 29 300.00 tiefer budgetiert.
- Eine Stellenaufstockung für Culinaria führt zu Mehraufwand von CHF 55 551.00 bei den Löhnen.

- Das Culinaria läuft gut. Die Lebensmittelkosten sinken um CHF 25 000.00. Bei den Anschaffungen von Büromöbeln und Geräten werden CHF 25 000.00 mehr budgetiert als im Vorjahr. Die Kosten für Dienstleistungen Dritter werden für 2027 um CHF 24 000.00 tiefer als im Vorjahr erwartet. Ab 2027 werden die Investitionen des neuen Standortes mit CHF 47 600.00 pro Jahr abgeschrieben. Auf der Ertragsseite wird im Bereich des Catering/Mahlzeitenlieferung gemeindeintern mit Mindereinnahmen von CHF 25 500.00 gerechnet. Dagegen steigen die externen Einnahmen aus Catering um CHF 41 000.00.
- Die Aufwände in der Sozialhilfe sind durch die Abteilung Soziales nicht steuerbar, da sie von der Situation der Klienten und deren Wohnsitz abhängig sind. Alle Kosten werden der Lastenverteilung belastet.
- Die Löhne in der Administration Soziale Dienste steigen um CHF 77 646.00 und bei den Sozialarbeitenden um CHF 117 168.00, dies aufgrund der Einführung des Neuen Fallführungssystems (NFFS). Bei den Entschädigungen des Kantons wird mit CHF 147 000.00 mehr gerechnet und bei den Gemeindebeiträgen mit Mehreinnahmen von CHF 98 833.00.
- Beim Lastenausgleich Sozialhilfe wird mit einem Mehraufwand von CHF 360 439.00 und mit einer um CHF 583 553.00 tieferen Entschädigung gerechnet. Dies gestützt auf die Vorgabe der kantonalen Finanzdirektion bezüglich Lastenausgleich Sozialhilfe.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 508 077.00	243 259.00	3 437 144.00	251 646.00	3 386 753.69	261 074.20
	3 264 818.00		3 185 498.00		3 125 679.49

- Mehrere abgeschlossene Investitionsprojekte führen zu CHF 24 325.00 höheren Abschreibungen bei den Strassen.
- Der Lastenausgleichsbeitrag an den Kanton im Bereich öffentlicher Verkehr steigt gemäss Berechnung um CHF 50 000.00.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 816 329.00	5 326 037.00	5 774 833.50	5 342 434.50	5 477 584.47	4 970 076.59
	490 292.00		432 399.00		507 507.88

- Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12 985.00 ab. Dieser wird für zukünftige Aufwandüberschüsse zweckgebunden zurückgestellt.
- Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 142 587.00 ab. Dieser Verlust wird dem Guthaben der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen und somit der Bestand der Spezialfinanzierung reduziert.
- Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 92 100.00 ab. Dieser Verlust wird dem Guthaben der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen und reduziert damit den Bestand der Spezialfinanzierung.
- Das Vermögen der Spezialfinanzierung Landschaftsschutz beläuft sich per Ende 2027 auf CHF 47 359.65.
- Die Feuerungskontrollen laufen neu über den Kanton, weshalb in der Funktion 7790 Umweltschutz keine Beträge mehr budgetiert werden.
- Das aktuelle Zinsniveau ist tiefer als noch im Vorjahr, deshalb sinken die verrechneten Zinse um CHF 40 979.00.

8 Volkswirtschaft

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
292 800.00	606 800.00	441 100.00	711 100.00	321 793.05	645 131.10
314 000.00		270 000.00		323 338.05	

- Die vertragsgemässe gewinnabhängige Konzessionsgebühr der BKW wird 2027 um CHF 44 000.00 höher erwartet als im Vorjahr.
- Die Spezialfinanzierung Gasversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20 605.00 ab. Dieser wird für zukünftige Aufwandüberschüsse zweckgebunden zurückgestellt.

9 Finanzen und Steuern

Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 102 557.00	32 944 848.00	4 670 952.85	32 352 220.40	7 192 866.08	34 365 521.60
28 842 291.00		27 681 267.55		27 172 655.52	

- Die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen per 2027 basiert auf den Rechnungszahlen 2025 sowie den aktualisierten Budgetzahlen 2026. Gerechnet wird auf einer Steueranlage von 1.54 Einheiten. Bei den Einkommenssteuern wird mit einem Minderertrag von CHF 750 000.00 gerechnet, bei den Vermögenssteuern mit einem Mehrertrag von CHF 300 000.00.
- Die Quellensteuern werden CHF 30 000.00 höher budgetiert als im Vorjahr.
- Die Grundstückgewinnsteuern liegen CHF 40 000.00 über dem Vorjahresbudget.
- Die Sonderveranlagungen werden CHF 190 000.00 höher budgetiert als im Vorjahr.
- Der Beitrag an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung liegt gemäss Berechnungen CHF 20 198.00 höher als 2026.
- Der Beitrag an den direkten Finanzausgleich fällt CHF 266 057.00 tiefer aus als im Vorjahr.
- 2027 sind sehr hohe Investitionen geplant, was zu Neuverschuldungen führt und infolgedessen zu CHF 51 485.00 höheren Zinsen.
- 2027 wird mit tiefbleibenden Zinsen gerechnet, weshalb für die verrechneten Zinsen Spezialfinanzierungen CHF 54 100.00 und für die verrechneten Zinsen allgemein CHF 40 979.00 weniger berechnet wird als 2026.
- Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 813 828.50 ab, dieser wird dem Eigenkapital entnommen.

Investitionsrechnung

Das vom Gemeinderat genehmigte Investitionsprogramm 2027–2031 bildet die Grundlage für die Nachführung des Finanzplanes und die Berechnung des Kapital- und Abschreibungsbedarfs für das Budget 2027.

Geplant sind Investitionen im Verwaltungsvermögen von insgesamt CHF 20 816 000.00 (inkl. Investitionen von CHF 615 000.00, welche über die Mehr-

wertabschöpfung finanziert werden oder aus Beiträgen von Dritten erfolgen). Davon fallen CHF 7 788 000.00 für den Allgemeinen Haushalt, CHF 513 000.00 für die Wasserversorgung und CHF 12 515 000.00 für die Abwasserentsorgung an. Die einzelnen Investitionsprojekte sind im vollständigen Budget 2027 ersichtlich.



Das vollständige Budget 2027 kann unter www.wohlen-be.ch (Politik/ Gemeindeversammlung/Traktanden) eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung bei der Abteilung Finanzen/Steuern bezogen werden.



3. Berichterstattung und Verschiedenes

Mündliche Orientierungen aus den Departementen.
Schriftliche Beiträge liegen keine vor.

Wohlen, 13. Oktober 2026

Gemeinderat Wohlen

Gemeindepräsident
Bänz Müller

Gemeindeschreiber
Bruno Bandi

Notizen



Gemeinde Wohlen

Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen

Telefon 031 82881 11

info@wohlen-be.ch

www.wohlen-be.ch